Abbildung 4

Gegenüberstellung „normal“ besteuerte und optierte OHG

Bsp:

Von einem Gewinn einer OHG i.H.v. 200.000 DM. wird an den Gesellschafter A aufgrund des Gesellschaftsvertrags ein Gewinnanteil i.H.v. 100.000,- DM ausgezahlt. Dabei soll es sich bei der OHG einmal um eine nach dem EStG und einmal um einen gemäß § 4 a KStG nach dem KStG besteuerte OHG handeln. Sonderausgaben etc. bleiben beim Beispiel außer Betracht.

	Besteuerung nach EStG	**Option nach § 4 a KStG**
Ebene der Gesellschaft:		
Festgestellter Gewinn / z.v. E	200.000	200.000
Tarifbelastung:	-	x 25 % = 50.000
KSt-Minderung:	-	- .
Endgültige Belastung bei der Gesellschaft:	-	50.000
Nettodividende:	-	***75.000***
Abzuführende KapESt: neu:20 %	-	75.000 x 20 % = 15.000
Solidaritätszuschlag:	-	15.000 x 5,5 % = 825
Auszahlungsbetrag:	***100.000***	***59.175***
Gesellschafter:		
Einnahmen 15 I Nr. 2 EStG / § 20 I Nr.1:	100.000	75.000
Davon zu versteuern / Halbeinkünfteverf.:	100.000	§ 3 Nr.40 EStG: 75.000 x ½ = 37.500
Werbungskostenpauschale § 9aNr. 2 EStG	-	(- 50 ???) / - 100
Sparerfreibetrag § 20 IV EStG	-	- 3.000
S.d.E /G.d.E:	***100.000***	***34.400***
tarifl ESt bei durchschnittl ESt-Satz von 35 %:	35.000	12.040
Anrechnung der GewSt nach § 35 I Nr. 2 EStG	GewSt-Messbetrag für gesamte OHG: 100.000 – 48.000 = 52.000 - 24.000 x 1% 240 - 24.000 x 2 % 480 - 4.000 x 3 % 120 *§ 11 I u. II GewStG:* 0 **840** GewSt-Messbetrag entspr. Gewinnanteil: 840 x 50 % = 420 **§ 35 I Nr. 2 EStG: Anrechnung zweifacher GewSt-Messbetrag: - 840**	
Anrechenbare KapESt u. SolZ	-	- 15.825
Solidaritätszuschlag:	5,5 % x 34.160 = 1.878,8,- DM	5,5 % x 12.040 = 662,- DM
Zu zahlender Betrag / Erstattung :	Von A zu zahlen: **36.039,- DM**	Erstattung : **3.123 DM**
Wirtschaftl. Ergebnis beim Gesellschafter:	100.000 - 36.039 = **63.961**	59.175 + 3.123 = **62.298 DM**
Gesamtbelastung Gesellschaft:	-	25.000 + 15.825 = **40.825 DM**

Abwandlung:

Der durchschnittliche Steuersatz des Gesellschafter liegt bei 45 %.

Gesellschafter:		
Einnahmen 15 I Nr. 2 EStG / § 20 I Nr.1:	100.000	75.000
Davon zu versteuern / Halbeinkünfteverf.:	100.000	§ 3 Nr.40 EStG: 75.000 x ½ = 37.500
Werbungskostenpauschale § 9aNr. 2 EStG	-	(- 50 ???) / - 100
Sparerfreibetrag § 20 IV EStG	-	- 3.000
S.d.E /G.d.E:	***100.000***	***34.400***
tarifl ESt bei durchschnittl ESt-Satz von 45 %:	45.000	15.480
Anrechnung der GewSt nach § 35 I Nr. 2 EStG	**- 840**	
Anrechenbare KapESt u. SolZ	-	- 15.825
Solidaritätszuschlag:	5,5 % x 44.160 = 2.429,- DM	5,5 % x = 851,- DM
Zu zahlender Betrag:	Von A zu zahlen: **46.589,- DM**	Erstattung : **506 DM**
Wirtschaftl. Ergebnis beim Gesellschafter:	100.000 - 46.589 = **53.411**	59.175 - 506 = **58.669**
Gesamtbelastung Gesellschaft:	-	25.000 + 15.825 = **40.825**

Der Amortisationspunkt, an dem das **wirtschaftliche Ergebnis des Gesellschafters** beim Anrechnungsverfahren und beim Halbeinkünfteverfahren gleich groß sind, liegt bei einem **effektiven ESt-Satz ca. 37,3 %.**